GESCO

Quartalsmitteilung

Q3 2026

Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
Konzernbilanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
Konzern-Segmentberichterstattung
Konzern-Kapitalflussrechnung
Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Inhalt

Unsere Strategie **3**

Q3/2026 Highlights **5**
GESCO auf einen Blick 5
Aktienkursentwicklung im Geschäftsjahr 2026 6
Aktuelle Aktionärsstruktur 6

Kommentierung Q3/2026 **7**
Veränderungen im Konsolidierungskreis 7
Geschäftsverlauf, Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Konzern 7
Entwicklung in den ersten neun Monaten 2026 8
Entwicklung der Segmente 8
Vermögens- und Finanzlage 9
Belegschaft 10
Chancen und Risiken 10
Ausblick 10
Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums 11

Konzernzwischenabschluss Q3/2026 **12**
Konzernbilanz 12
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung 13
Konzern-Gesamtergebnisrechnung 14
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 15
Konzern-Segmentberichterstattung 16
Konzern-Kapitalflussrechnung 17

Erläuternde Angaben **18**

Finanzkalender **19**

Aktionärskontakt/Impressum **20**

Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
Konzernbilanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
Konzern-Segmentberichterstattung
Konzern-Kapitalflussrechnung
Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Unsere Strategie

Unser strategischer Ansatz basiert auf dem Erwerb, der langfristigen Begleitung und der gezielten Weiterentwicklung gesunder mittelständischer Industrieunternehmen. GESCO versteht sich dabei nicht als klassische Holding, sondern als aktive Industriegruppe, die ihren Tochtergesellschaften operative Eigenständigkeit und unternehmerische Freiheit belässt und sie zugleich mit zentralen Ressourcen, Best Practices sowie strategischem Know-how unterstützt.

Mit unserem bewährten „Buy, Develop, Hold“-Ansatz verfolgen wir das Ziel, langfristig werthaltige und technologisch führende Unternehmen aufzubauen. In einem Marktumfeld, in dem zahlreiche inhabergeführte Mittelständler vor Nachfolgefragen stehen, positioniert sich GESCO als verlässlicher, langfristig orientierter Partner. Unternehmerinnen und Unternehmer erhalten die Möglichkeit, ihr Lebenswerk in verantwortungsvolle Hände zu übergeben oder den weiteren Entwicklungsweg ihres Unternehmens gemeinsam mit uns aktiv mitzugestalten.

Zielsetzung als gesamte Gruppe	Zielsetzung für Portfoliounternehmen
>10% Gesamt-CAGR	**>5%** Organischer CAGR
>5% davon organisch (strategisch und add-on)	
>15% ROCE	**>17%** ROCE

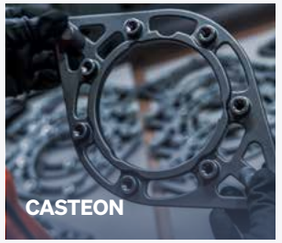
CAGR (Compound Annual Growth Rate) = durchschnittliche jährliche Wachstumsrate
ROCE (Return on Capital Employed) = Rentabilität des operativ eingesetzten Kapitals

Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
Konzernbilanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
Konzern-Segmentberichterstattung
Konzern-Kapitalflussrechnung
Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Segmentstruktur

Materials Refinement & Distribution

Schwerpunkt **Prozesse**









Health Care & Life Science

Schwerpunkt **Produkte**







Industrial Assets & Infrastructure

Schwerpunkt **Projekte**









Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
Konzernbilanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
Konzern-Segmentberichterstattung
Konzern-Kapitalflussrechnung
Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Q3/2026 Highlights

Positive Nachfrageentwicklung bei insgesamt stabilem Umsatz

Deutlich verbesserte Ertragskraft und höhere operative Marge

Finanzlage durch höheren Mittelzufluss und geringere Verschuldung weiter gestärkt

GESCO auf einen Blick

		01.01.2026 – 30.09.2026	01.01.2025 – 30.09.2025	Veränderung
Auftragseingang	T€	387.456	374.981	3,3%
Umsatz	T€	368.325	364.746	1,0%
EBITDA	T€	31.670	28.159	12,5%
EBIT	T€	18.102	15.330	18,1%
ROS	%	4,9%	4,2%	71 bp
EBT	T€	15.912	12.582	26,5%
Gesamtergebnis[1]	T€	10.831	8.327	30,1%
Ergebnis je Aktie	€	1,04	0,80	29,8%
Schlusskurs[2]	€	13,95	15,30	–8,8%
Mitarbeiter[3]	Anzahl	1.637	1.668	–1,9%
		30.09.2026	31.12.2025	Veränderung
Net Debt inkl. Leasing	T€	42.460	61.748	–31,2%
ROCE[4]	T€	5,4%	4,7%	70 bp

[1] Nach Anteilen Dritter
[2] XETRA-Schlusskurs zum Bilanzstichtag
[3] Anzahl zum Bilanzstichtag, ohne Auszubildende
[4] Durchschnitt der letzten 12 Monate

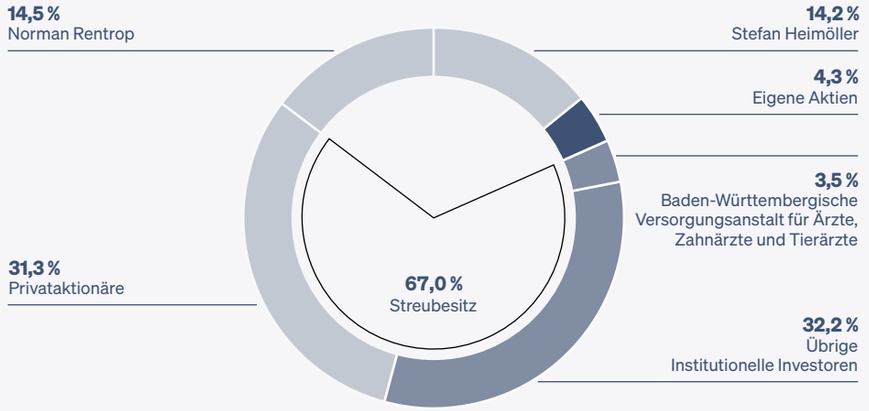
Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
Konzernbilanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
Konzern-Segmentberichterstattung
Konzern-Kapitalflussrechnung
Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Aktienkursentwicklung im Geschäftsjahr 2026



Quelle: Onvista, Aktienkursverläufe indexiert und in %.

Aktuelle Aktionärsstruktur



Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
Konzernbilanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
Konzern-Segmentberichterstattung
Konzern-Kapitalflussrechnung
Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Kommentierung Q3/2026

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen Veränderungen im Konsolidierungskreis.

Geschäftsverlauf, Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Konzern

Rahmenbedingungen

Im Verlauf der ersten neun Monate 2026 setzte sich die leichte Erholung der deutschen Wirtschaft fort, blieb jedoch von geopolitischen Spannungen, erhöhten Energiepreisen und strukturellen Belastungen geprägt. Expansive fiskalische Impulse und eine robustere Auslandsnachfrage wirkten stabilisierend. Nach ersten Angaben des Statistischen Bundesamts (Destatis) lag das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im 3. Quartal 2026 preisbereinigt um 1,3% höher als im 3. Quartal 2025. Das ifo Institut erwartet in seiner Herbstprognose vom 3. September 2026 für Deutschland ein preisbereinigtes BIP-Wachstum von 1,4% im Jahr 2026. Für 2027 werden 1,2% und für 2028 0,8% erwartet.

Im deutschen Maschinen- und Anlagenbau bleibt das Marktumfeld anspruchsvoll. Der VDMA erwartet für 2026 einen realen Produktionsrückgang von 2%. Für 2027 wird eine Trendwende mit einem realen Produktionsplus von 3% prognostiziert. Der Auftragseingang lag im August 2026 um 5% unter dem Vorjahreswert, nachdem zuvor zwei Monate mit Bestellwachstum verzeichnet worden waren.

Segmentierung des GESCO Konzerns

Der GESCO-Konzern umfasst drei Segmente mit strategischer Ausrichtung auf wertschöpfungsintensive und kundennahe Geschäftsmodelle rund um industrielle Prozesse, Produkte und Projekte:

Materials Refinement & Distribution: In diesem Segment sind die Firmen Doerrenberg, Casteon, PGW und Funke zusammengefasst. Diese Unternehmen erzeugen Kundenmehrwert durch komplexe Produktionsprozesse und die reaktionsschnelle Lieferfähigkeit hochspezifischer Vormaterialien und Halbzeuge. Sie zeichnen sich sowohl durch die Fähigkeit aus, weltweite Lieferketten zu beherrschen, als auch durch die Sicherstellung höchster Qualitätsstandards in ihren Prozessen. Ihre Diversifizierung bezüglich verschiedener Abnahmemärkte und globaler Kunden macht sie robuster gegenüber wirtschaftlichen Schwankungen.

Health Care & Life Science: Dieses Segment umfasst die Firmen Setter, INEX und AMTRION. Die darin geführten Unternehmen bieten maßgeschneiderte Produkte und Lösungen an. Sie richten sich an die schnell wachsenden Märkte in den Bereichen Gesundheit, Medizin, Pharmazie und Lebensmittel. Dank ihrer eng an realen Kundenbedürfnissen orientierten Innovationskraft können sie die steigenden Anforderungen in diesen wichtigen Bereichen gut erfüllen.

Industrial Assets & Infrastructure: Dieses Segment beinhaltet mit SVT, MAE, Eckart und Kesel Unternehmen, die führend im Maschinen- und Anlagenbau innerhalb ihrer Infrastrukturmärkte sind. Sie sind allesamt global aufgestellte, relevante Akteure auf internationalen Märkten. Ihre ausgezeichneten Fähigkeiten im Management großer und komplexer Projekte helfen ihnen, auch sehr individuelle Kundenwünsche termingerecht und effizient zu erfüllen.

Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
Konzernbilanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
Konzern-Segmentberichterstattung
Konzern-Kapitalflussrechnung
Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Entwicklung in den ersten neun Monaten 2026

Die ersten neun Monate 2026 standen für die GESCO-Gruppe im Zeichen konsequenter operativer Exzellenz in einem weiterhin anspruchsvollen makroökonomischen Umfeld. Trotz anhaltender geopolitischer und konjunktureller Unsicherheiten entwickelte sich die GESCO-Gruppe im Berichtszeitraum insgesamt zufriedenstellend. Dank der breiten Aufstellung der Gruppe und der hohen Diversifikation über verschiedene Branchen hinweg konnten Herausforderungen in einzelnen Endmärkten kompensiert und die operative Stabilität weiter gestärkt werden.

Der Auftragseingang der Gruppe belief sich in den ersten neun Monaten 2026 auf 387,5 Mio. € (Vorjahr: 375,0 Mio. €). Bei einem leichten Umsatzanstieg um 1,0% auf 368,3 Mio. € (Vorjahr: 364,7 Mio. €) ergibt sich ein Book-to-Bill-Verhältnis von 1,05.

Das EBIT erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2026 deutlich um 18,1% auf 18,1 Mio. € nach 15,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Zugleich verbesserte sich der Return on Sales um 71 Basispunkte von 4,2% auf 4,9%.

Diese Verbesserung ist insbesondere auf die weitere Optimierung der Aufwandsstruktur zurückzuführen. So sank der Materialaufwand um 1,8 Mio. € auf 204,5 Mio. € (Vorjahr: 206,4 Mio. €), was einer Materialaufwandsquote von 55,5% entspricht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 56,6%) bedeutet dies eine Reduktion um 1,1 Prozentpunkte.

Der Personalaufwand ging in den ersten neun Monaten 2026 leicht um 0,4 Mio. € auf 95,9 Mio. € zurück (Vorjahr: 96,3 Mio. €). In Relation zum Umsatz verringerte sich die Personalaufwandsquote von 26,4% auf 26,0% und damit um 0,4 Prozentpunkte.

Deutlich stärker reduzierten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Sie sanken um 2,9 Mio. € auf 46,2 Mio. € (Vorjahr: 49,1 Mio. €). Dies liegt im Wesentlichen daran, dass die Einzelwertberichtigungen im Berichtszeitraum um 1,7 Mio. € und die Aufwendungen aus Währungsumrechnung um 0,9 Mio. € niedriger ausfielen als im Vorjahreszeitraum.

Mit einem Anstieg um 12,5% auf 31,7 Mio. € (Vorjahr: 28,2 Mio. €) legte das EBITDA entsprechend überproportional zum Umsatz zu. Dies entspricht bezogen auf den Umsatz einer EBITDA-Marge von 8,6% nach 7,7% in den ersten neun Monaten 2025.

Die Abschreibungen erhöhten sich insbesondere aufgrund planmäßiger Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen von 12,8 Mio. € auf 13,6 Mio. €.

Das operative Ergebnis (EBIT) stieg in den ersten neun Monaten 2026 deutlich um 2,8 Mio. € beziehungsweise 18,1% auf 18,1 Mio. € (Vorjahr: 15,3 Mio. €). Zugleich verbesserte sich das Finanzergebnis um 0,6 Mio. € von –2,7 Mio. € auf –2,2 Mio. €. Hierzu trugen vor allem der positive Ergebnisbeitrag aus at equity bilanzierten Unternehmen von 0,1 Mio. € nach –0,5 Mio. € im Vorjahr sowie das verbesserte übrige Finanzergebnis bei. Gegenläufig wirkten die auf 2,7 Mio. € gestiegenen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gegenüber 2,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Infolge der positiven operativen Entwicklung und des verbesserten Finanzergebnisses stieg das Ergebnis vor Steuern (EBT) um 26,5% von 12,6 Mio. € auf 15,9 Mio. €.

Nach Anteilen Dritter erhöhte sich das Gesamtergebnis um 30,1% auf 10,8 Mio. € (Vorjahr: 8,3 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie lag somit bei 1,04 € (VJ: 0,80 €) und übertraf den Vorjahreswert um 29,8%.

Entwicklung der Segmente

In den ersten neun Monaten 2026 entwickelten sich die drei operativen Segmente unterschiedlich. Während das Segment Materials Refinement & Distribution von einer hohen Kundennachfrage profitierte und sowohl bei Auftragseingängen, Umsatzerlösen und operativen Ergebnis klar zulegen konnte, war die Entwicklung in den beiden Segmenten Health Care & Life Science und Industrial Assets & Infrastructure von dem schwachen Marktumfeld und einer eher zurückhaltenden Nachfrage einzelner Kundengruppen geprägt.

Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
Konzernbilanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
Konzern-Segmentberichterstattung
Konzern-Kapitalflussrechnung
Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Materials Refinement & Distribution

Das Segment Materials Refinement & Distribution entwickelte sich in den ersten neun Monaten 2026 deutlich positiv und verzeichnete eine spürbare Belebung der Kundennachfrage. Zudem konnte Doerrenberg durch den Aufbau des Lagerbestands durch den Bestandszukauf Ende Dezember und höhere Preise ein deutliches Umsatzwachstum erzielen.

Der Auftragseingang stieg um 11,4% auf 181,2 Mio. € (Vorjahr: 162,7 Mio. €). Der Auftragsbestand lag zum 30. September 2026 mit 28,2 Mio. € dagegen unter dem Vorjahreswert von 46,8 Mio. €.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 9,8% von 163,6 Mio. € auf 179,6 Mio. €. Noch dynamischer entwickelte sich das operative Ergebnis. Das EBIT erreichte 9,7 Mio. € nach 3,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Entsprechend verbesserte sich der ROS deutlich von 2,4% auf 5,4%.

Health Care & Life Sciences

Im Segment Health Care & Life Science blieb die Nachfrageentwicklung in den ersten neun Monaten 2026 in einem schwierigen Marktumfeld uneinheitlich.

Der Auftragseingang stieg leicht um 2,5% auf 99,3 Mio. € (Vorjahr: 96,9 Mio. €), während der Auftragsbestand mit 22,8 Mio. € unter dem Vorjahresniveau von 26,0 Mio. € lag. Die Umsatzerlöse gingen um 11,5% von 111,8 Mio. € auf 99,0 Mio. € zurück. Das EBIT verringerte sich auf 8,6 Mio. € nach 9,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum; der ROS blieb mit 8,7% gegenüber 8,9% im Vorjahr nahezu stabil.

Industrial Assets & Infrastructure

Das Segment Industrial Assets & Infrastructure behauptete sich in einem für Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus weiterhin anspruchsvollen Umfeld, konnte ergebnisseitig jedoch nicht an den Vorjahreszeitraum anknüpfen.

Der Auftragseingang erreichte 107,0 Mio. € und lag damit 7,3% unter dem Vorjahreswert von 115,3 Mio. €. Auch der Auftragsbestand verringerte sich von 116,6 Mio. € auf 102,1 Mio. €, blieb aber weiterhin auf einem hohen Niveau.

Die Umsatzerlöse lagen mit 89,8 Mio. € leicht über dem Vorjahresniveau von 89,4 Mio. €. Insgesamt ergibt sich ein Book-to-Bill-Verhältnis von 1,19.

Das operative Ergebnis erreichte 4,8 Mio. € nach 7,6 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dies ist im Wesentlichen auf deutlich niedrigere Bestandsveränderung sowie gestiegene Personalaufwendungen und Abschreibungen zurückzuführen. In der Folge ging der ROS von 8,5% auf 5,4% zurück, entspricht jedoch der Planung. In diesem Segment werden wesentliche Aufträge und damit wesentliche Ergebnisbeiträge im laufenden Geschäftsjahr für das vierte Quartal erwartet.

Vermögens- und Finanzlage

Zum 30. September 2026 erhöhte sich die Bilanzsumme auf 470,3 Mio. € und lag damit um 22,9 Mio. € beziehungsweise 5,1% über dem Wert zum Jahresende 2025 von 447,4 Mio. €.

Die langfristigen Vermögenswerte nahmen gegenüber dem 31. Dezember 2025 um 4,2 Mio. € auf 171,2 Mio. € zu. Deutlicher fiel der Anstieg bei den kurzfristigen Vermögenswerten aus: Sie erhöhten sich um 18,8 Mio. € auf 299,0 Mio. €. Maßgeblich hierfür waren insbesondere der Aufbau der Vorräte sowie die höheren liquiden Mittel.

Die Vorräte stiegen seit dem Jahresende 2025 um 12,9 Mio. € beziehungsweise 8,1% auf 171,8 Mio. €. Der Aufbau entfiel insbesondere auf die projektorientierten Geschäftsmodelle im Segment Industrial Assets & Infrastructure.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gingen leicht um 0,9 Mio. € auf 68,1 Mio. € zurück (31. Dezember 2025: 69,0 Mio. €). Gleichzeitig verringerte sich das Working Capital gegenüber dem Jahresende 2025 um 4,8 Mio. € beziehungsweise 2,5% von 194,4 Mio. € auf 189,5 Mio. €.

Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
Konzernbilanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
Konzern-Segmentberichterstattung
Konzern-Kapitalflussrechnung
Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Die liquiden Mittel erhöhten sich gegenüber dem Jahresende 2025 deutlich um 10,6 Mio. € auf 45,7 Mio. €. Damit verfügt die GESCO-Gruppe weiterhin über eine komfortable Liquiditätsausstattung und ausreichende finanzielle Flexibilität für operative Anforderungen und strategische Vorhaben.

Die Kapitalstruktur der GESCO-Gruppe blieb ausgesprochen solide. Das Eigenkapital wuchs seit dem Jahresende 2025 um 10,3 Mio. € auf 282,9 Mio. €. Die Eigenkapitalquote lag mit 60,2% weiterhin auf einem hohen Niveau (31. Dezember 2025: 60,9%) und unterstreicht die unverändert hohe Bilanzqualität.

Die langfristigen Schulden verringerten sich gegenüber dem 31. Dezember 2025 leicht von 43,5 Mio. € auf 42,4 Mio. €. Demgegenüber stiegen die kurzfristigen Schulden um 13,8 Mio. € auf 145,0 Mio. €. Trotz dieses Anstiegs konnte die Nettoverschuldung einschließlich Leasing deutlich um 19,3 Mio. € beziehungsweise 31,2% auf 42,5 Mio. € zurückgeführt werden.

Belegschaft

Zum 30. September 2026 beschäftigte die GESCO-Gruppe 1.637 Mitarbeiter ohne Auszubildende und damit 31 Personen beziehungsweise 1,9% weniger als zum Vorjahresstichtag (1.668 Mitarbeiter). Einschließlich Auszubildender belief sich die Belegschaft auf 1.677 Personen nach 1.713 Personen zum 30. September 2025.

Die Belegschaft verteilte sich zum 30. September 2026 auf die Segmente Materials Refinement & Distribution mit 488 Mitarbeitern (504 einschließlich Auszubildender), Health Care & Life Science mit 568 Mitarbeitern (571 einschließlich Auszubildender) und Industrial Assets & Infrastructure mit 569 Mitarbeitern (590 einschließlich Auszubildender). In der GESCO Holding waren 12 Mitarbeiter (12 einschließlich Auszubildender) beschäftigt.

Chancen und Risiken

Die generellen Ausführungen zu den Chancen und Risiken ebenso wie die Darstellung konkreter Einzelrisiken im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 haben im Wesentlichen Bestand. Eine detaillierte Analyse aller Chancen und Risiken sowie der implementierten Steuerungsmaßnahmen findet sich im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2025, der unter **www.gesco.de/investor-relations/finanzberichte** ↗ verfügbar ist.

Ausblick

Die Geschäftsentwicklung 2026 bleibt durch ein anspruchsvolles gesamtwirtschaftliches und branchenbezogenes Umfeld geprägt. Während die Herbstprognosen für Deutschland auf eine konjunkturelle Erholung hindeuten, steht insbesondere der deutsche Maschinen- und Anlagenbau weiterhin unter Druck. In diesem herausfordernden Umfeld entwickelte sich die GESCO-Gruppe in den ersten neun Monaten 2026 insgesamt positiv. Der Auftragseingang stieg um 3,3% auf 387,5 Mio. € und lag damit über dem um 1,0% erhöhten Umsatz von 368,3 Mio. Zugleich verbesserte sich das EBIT überproportional um 18,1% auf 18,1 Mio. € und der Return on Sales um 71 Basispunkte auf 4,9%. Wesentlicher Ergebnistreiber war die positive Entwicklung des Segments Materials Refinement & Distribution, die die rückläufigen Ergebnisbeiträge der beiden anderen Segmente mehr als ausglich.

Im Zusammenhang mit dem am 1. Oktober 2026 bekannt gegebenen Erwerb der ARKU Maschinenbau GmbH hob der Vorstand die Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2026 leicht an. Erwartet wird nun ein Konzernumsatz von 525 bis 543 Mio. €. Die Prognose für das Konzernergebnis nach Anteilen Dritter bleibt unverändert bei 15 bis 20 Mio. €, da dem Ergebnisbeitrag der ARKU im vierten Quartal 2026 Effekte aus Erstkonsolidierung und Transaktionskosten gegenüberstehen. Die positive Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten, insbesondere der gestiegene Auftragseingang, die überproportionale Verbesserung von Ergebnis und Marge sowie die deutlich reduzierte Nettoverschuldung, bildet eine solide Grundlage für diese Einschätzung. Gleichzeitig bleiben die konjunkturelle Entwicklung, geopolitische Spannungen, handelspolitische Unsicherheiten und die weiterhin unterschiedliche Nachfragedynamik in den Absatzmärkten wesentliche Einflussfaktoren für den weiteren Geschäftsverlauf.

Unsere Strategie

Q3/2026 Highlights

Kommentierung Q3/2026

Konzernzwischenabschluss Q3/2026

- Konzernbilanz
- Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Konzern-Segmentberichterstattung
- Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben

Finanzkalender

Aktionärskontakt/Impressum

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

GESCO hat mit Wirkung zum 1. Oktober 2026 sämtliche Anteile an der ARKU Maschinenbau GmbH mit Sitz in Baden-Baden erworben. Die ARKU-Gruppe ist ein weltweit tätiger Markt- und Technologieführer für Präzisionsrichtmaschinen, Bandanlagen und Entgratmaschinen für die industrielle Blechbearbeitung. Die Gruppe verfügt über Standorte sowie Richt- und Entgratzentren in Deutschland, den USA und China.

Mit der Akquisition stärkt GESCO das Segment Industrial Assets & Infrastructure um ein technologisch führendes Unternehmen mit einer starken Marktposition in einer attraktiven Nische. Zugleich fügt sich die Transaktion in die Wachstumsstrategie der GESCO-Gruppe ein, die neben der nachhaltigen Weiterentwicklung der bestehenden Beteiligungen auch gezieltes anorganisches Wachstum vorsieht. Das bestehende Management bleibt an Bord und verantwortet weiterhin die operative Entwicklung der Standorte. Die ARKU-Gruppe beschäftigt weltweit 189 Mitarbeitende und erwartet für das Geschäftsjahr 2026 einen Umsatz von mehr als 50 Mio. €.

Die ARKU Maschinenbau GmbH und ihre Tochtergesellschaften werden seit dem 1. Oktober 2026 vollständig in den Konzernabschluss der GESCO SE einbezogen und dem Segment Industrial Assets & Infrastructure zugeordnet.

Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
Konzernbilanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
Konzern-Segmentberichterstattung
Konzern-Kapitalflussrechnung
Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Konzernzwischenabschluss Q3/2026

Konzernbilanz

Vermögenswerte

in T€	30.09.2026	31.12.2025
Sachanlagen	83.730	81.877
Nutzungsrechte	17.707	14.838
Geschäfts- und Firmenwert	38.786	38.718
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	12.921	15.160
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7.484	7.736
At-equity-bewertete Anteile	1.292	1.177
Latente Steueransprüche	9.320	7.572
Langfristige Vermögenswerte	**171.241**	**167.078**
Vorräte	171.821	158.958
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68.109	69.023
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10.346	13.446
Forderungen aus Ertragsteuern	3.048	3.752
Liquide Mittel	45.720	35.093
Kurzfristige Vermögenswerte	**299.045**	**280.272**
Summe Aktiva	**470.286**	**447.350**

Eigenkapital und Schulden

in T€	30.09.2026	31.12.2025
Gezeichnetes Kapital	10.374	10.374
Kapitalrücklage	72.433	72.433
Kumuliertes Periodenergebnis und übrige Rücklagen	194.574	184.689
Eigenkapital der Anteilseigner	**277.380**	**267.496**
Nicht beherrschende Anteile	5.551	5.125
Gesamtes Eigenkapital	**282.930**	**272.621**
Finanzschulden	12.156	17.093
Sonstige Rückstellungen	479	479
Sonstige Verbindlichkeiten	551	461
Leasingverbindlichkeiten	15.568	12.615
Latente Steuerschulden	5.737	4.935
Pensionsrückstellungen	7.884	7.916
Langfristige Schulden	**42.375**	**43.499**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	23.656	15.743
Finanzschulden	56.419	63.023
Leasingverbindlichkeiten	4.037	4.110
Sonstige Rückstellungen	8.605	9.713
Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.624	2.325
Sonstige Verbindlichkeiten	48.640	36.317
Kurzfristige Schulden	**144.981**	**131.231**
Summe Passiva	**470.286**	**447.350**

Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
Konzernbilanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
Konzern-Segmentberichterstattung
Konzern-Kapitalflussrechnung
Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

in T€	01.01.2026 – 30.09.2026	01.01.2025 – 30.09.2025	01.07.2026 – 30.09.2026	01.07.2025 – 30.09.2025
Umsatzerlöse	368.325	364.746	119.639	127.504
Bestandsveränderungen	6.351	10.054	4.433	6.295
Aktivierte Eigenleistungen	115	77	17	44
Sonstige betriebliche Erträge	3.779	5.125	1.536	1.891
Gesamtleistung	**378.570**	**380.003**	**125.626**	**135.734**
Materialaufwand	–204.541	–206.384	–67.895	–71.935
Personalaufwand	–95.938	–96.340	–31.983	–34.762
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–46.186	–49.120	–15.665	–17.352
Wertminderung auf finanzielle Vermögenswerte	–234	0	–234	0
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	**31.670**	**28.159**	**9.848**	**11.685**
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	–13.568	–12.829	–4.440	–4.659
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	**18.102**	**15.330**	**5.408**	**7.026**
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	126	–457	48	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	411	435	52	147
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–2.729	–2.516	–995	–840
Übriges Finanzergebnis	2	–211	–1	–210
Finanzergebnis	**–2.190**	**–2.749**	**–896**	**–903**
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**15.912**	**12.582**	**4.512**	**6.124**
Ertragsteuern	–4.845	–3.975	–1.374	–2.273
Konzernüberschuss	**11.067**	**8.607**	**3.138**	**3.851**
Ergebnis Anteil nicht beherrschende Anteile	–236	–279	–117	–62
Gesamtergebnis	**10.831**	**8.327**	**3.021**	**3.788**
Ergebnis je Aktie (€)	**1,04**	**0,80**	**0,29**	**0,37**

Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
- Konzernbilanz
- Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Konzern-Segmentberichterstattung
- Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in T€	01.01.2026 – 30.09.2026	01.01.2025 – 30.09.2025
Konzernjahresergebnis	**11.067**	**8.607**
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	1.319	–3.784
In die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umbuchbare Posten	1.319	–3.784
Sonstiges Ergebnis	**1.319**	**–3.784**
Gesamtergebnis der Periode	**12.386**	**4.823**
davon nicht beherrschende Anteile	425	14
davon Anteil der GESCO-Aktionäre	11.961	4.808

Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
- Konzernbilanz
- Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Konzern-Segmentberichterstattung
- Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

			Kumuliertes Periodenergebnis							
in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	OCI Finanz-instrumente	OCI Pensionen	Ausgleichs-posten Währung	Konzernanteile	Nicht beherr-schende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2025	**10.354**	**72.433**	**192.769**	**–8.360**	**–139**	**–1.870**	**–838**	**264.350**	**5.737**	**270.087**
Gesamtergebnis	0	0	8.328	0	0	0	0	8.328	279	8.607
Im OCI erfasste Gewinne/Verluste (inkl. latente Steuern)	0	0	0	0	0	0	–3.520	–3.520	–264	–3.784
Ausschüttungen	0	0	–1.035	0	0	0	0	–1.035	–400	–1.435
Erwerb von Anteilen an Tochtergesellschaften	0	0	–1.571	0	0	0	0	–1.571	0	–1.571
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	0	0	5.722	0	0	0	–3.520	2.202	–386	1.816
Stand 30.09.2025	**10.354**	**72.433**	**198.490**	**–8.360**	**–139**	**–1.870**	**–4.358**	**266.551**	**5.351**	**271.903**
Stand 01.01.2026	**10.374**	**72.433**	**198.952**	**–8.020**	**–7**	**–1.789**	**–4.447**	**267.496**	**5.125**	**272.621**
Gesamtergebnis	0	0	10.831	0	0	0	0	10.831	236	11.067
Im OCI erfasste Gewinn/Verluste (inkl. latente Steuern)	0	0	0	0	0	0	1.130	1.130	189	1.319
Ausschüttungen	0	0	–2.075	0	0	0	0	–2.075	0	–2.075
Erwerb/Verkauf eigener Aktien	0	0	0	–2	0	0	0	–2	0	–2
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	0	0	8.756	–2	0	0	1.130	9.884	425	10.309
Stand 30.09.2026	**10.374**	**72.433**	**207.708**	**–8.022**	**–7**	**–1.789**	**–3.317**	**277.379**	**5.550**	**282.930**

Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
- Konzernbilanz
- Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Konzern-Segmentberichterstattung
- Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Konzern-Segmentberichterstattung

	Materials Refinement & Distribution		Health Care & Life Science		Industrial Assets & Infrastructure		GESCO SE, sonstige Gesellschaften		Überleitung		Konzern	
in T€	**01.01.2026 – 30.09.2026**	01.01.2025 – 30.09.2025	**01.01.2026 – 30.09.2026**	01.01.2025 – 30.09.2025	**01.01.2026 – 30.09.2026**	01.01.2025 – 30.09.2025	**01.01.2026 – 30.09.2026**	01.01.2025 – 30.09.2025	**01.01.2026 – 30.09.2026**	01.01.2025 – 30.09.2025	**01.01.2026 – 30.09.2026**	01.01.2025 – 30.09.2025
Auftragsbestand	28.170	46.808	22.803	26.014	102.101	116.594	0	0	0	0	153.074	189.416
Auftragseingang	181.182	162.714	99.301	96.918	106.972	115.349	0	0	0	0	387.456	374.981
Umsatzerlöse	179.604	163.626	98.980	111.795	89.812	89.369	0	0	–72	–45	368.325	364.746
Materialaufwand	–115.492	–109.431	–47.065	–54.226	–41.981	–42.706	–15	0	10	0	–204.541	–206.384
Personalaufwand	–28.024	–27.099	–28.858	–30.726	–35.982	–35.451	–3.089	0	15	0	–95.938	–96.340
Abschreibungen	–5.965	–5.773	–4.591	–4.650	–2.922	–2.305	–132	–143	42	42	–13.568	–12.829
EBIT	9.716	3.859	8.599	9.918	4.844	7.625	–5.099	–6.169	42	98	18.102	15.330
ROS	5,4%	2,4%	8,7%	8,9%	5,4%	8,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	4,9%	4,2%
Investitionen	8.674	4.983	5.304	2.000	1.578	5.998	143	136	0	0	15.700	13.117
Mitarbeiter (Anz./Stichtag)	488	483	568	581	569	591	12	13	0	0	1.637	1.668
	30.09.2026	31.12.2025	**30.09.2026**	31.12.2025	**30.09.2026**	31.12.2025	**30.09.2026**	31.12.2025	**30.09.2026**	31.12.2025	**30.09.2026**	31.12.2025
Working Capital	105.881	98.396	34.441	35.267	49.263	60.961	–58	–408	0	160	189.528	194.376
Capital Employed	157.204	146.849	91.396	91.096	65.063	78.236	422	82	28.588	28.706	342.673	344.969
Net Debt inkl. Leasing	48.964	50.914	4.223	5.690	2.210	10.301	–12.938	–5.157	0	0	42.459	61.748

Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
Konzernbilanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
Konzern-Segmentberichterstattung
Konzern-Kapitalflussrechnung
Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	01.01.2026 – 30.09.2026	01.01.2025 – 30.09.2025
Konzernüberschuss	11.067	8.607
Summe Periodenergebnis und Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	**11.067**	**8.607**
Verluste (+)/Gewinne (–) aus dem Abgang von Anlagevermögen	–168	–63
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (–) auf Anlagevermögen	13.803	12.829
Umgliederungen und sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	6.694	7.356
Cash-Flow aus dem Ergebnis	**31.396**	**28.728**
Erhöhung (–)/Verminderung (+) Vorräte	–12.056	–12.545
Erhöhung (–)/Verminderung (+) Forderungen und sonstige Aktiva	4.366	2.928
Erhöhung (+)/Verminderung (–) Rückstellungen	–672	1.662
Erhöhung (+)/Verminderung (–) Verbindlichkeiten und sonstige Passiva	19.988	11.691
Working Capital	**11.625**	**3.737**
Bezahlte Zinsen und zinsähnliche Zahlungen	–2.245	–2.393
Erhaltene Zinsen und zinsähnliche Erträge	421	443
Zahlungen für Ertragsteuern	–3.786	–7.887
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	**37.411**	**22.628**
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	84	252
Erlöse aus der Veräußerung/Tilgung von Finanzanlagen	90	606
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	–9.442	–8.389
Erwerb von Finanzanlagen und sonstigen Finanzinvestitionen	0	–1.722
Erwerb einbezogener Unternehmen abzüglich liquider Mittel	0	–12.044
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**–9.269**	**–21.296**

in T€	01.01.2026 – 30.09.2026	01.01.2025 – 30.09.2025
Auszahlungen an Gesellschafter (Dividenden)	–2.075	–1.035
Einzahlungen aus dem Verkauf Eigener Aktien	–2	0
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0	–400
Auszahlungen aus Finanzkrediten und finanziellen Verbindlichkeiten	–11.589	4.331
Auszahlungen aus Leasingverpflichtungen	–3.956	–4.146
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**–17.621**	**–1.250**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**10.521**	**82**
Währungsanpassungen	106	–1.141
Veränderung des Finanzmittelbestandes	**10.627**	**–1.059**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	35.093	33.290
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	45.720	32.231
Veränderung des Finanzmittelbestandes	**10.627**	**–1.059**

Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
Konzernbilanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
Konzern-Segmentberichterstattung
Konzern-Kapitalflussrechnung
Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Erläuternde Angaben

Die Quartalsmitteilung Q3/2026 (1. Januar bis 30. September 2026) des Geschäftsjahres 2026 (1. Januar bis 31. Dezember 2026) des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen, soweit nicht anders angegeben, denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2025. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
Konzernbilanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
Konzern-Segmentberichterstattung
Konzern-Kapitalflussrechnung
Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Finanzkalender

11. November 2026
Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2026

23. – 25. November 2026
Deutsches Eigenkapitalforum Frankfurt

Unsere Strategie
Q3/2026 Highlights
Kommentierung Q3/2026
Konzernzwischenabschluss Q3/2026
Konzernbilanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
Konzern-Segmentberichterstattung
Konzern-Kapitalflussrechnung
Erläuternde Angaben
Finanzkalender
Aktionärskontakt/Impressum

Aktionärskontakt/Impressum

Andrea Holzbaur
CFO
GESCO SE
Johannisberg 7
42103 Wuppertal

Telefon +49 202 24820-18

ir@gesco.de
www.gesco.de ↗

Falls Sie regelmäßig informiert werden möchten, dann benachrichtigen Sie uns bitte per E-Mail oder Telefon. Wir nehmen Sie gerne in unseren Nachrichtenverteiler auf.

Herausgeber
GESCO SE
Johannisberg 7
42103 Wuppertal

Telefon +49 202 24820-0

info@gesco.de
www.gesco.de ↗

Konzeption/Gestaltung
Kirchhoff Consult GmbH, Hamburg

Wichtiger Hinweis:

Diese Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen des Vorstands der GESCO SE beruhen. Diese Aussagen sind daher mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden. Die tatsächlichen Ergebnisse und die Geschäftsentwicklung der GESCO SE sowie der GESCO-Gruppe können unter Umständen wesentlich von den in dieser Quartalsmitteilung abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die GESCO SE übernimmt keine Verpflichtungen, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Diese Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der Quartalsmitteilung vor.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im gesamten Text das generische Maskulinum verwendet.